

Manuel Klug, AUT #76

Welch ein geiler Tag!

Samstag 22.06.2019 Tagwache 02.00 auf dem Weg zum Start bei der Mur in Graz. Ich war erstaunlich ruhig und gelassen vor dem Start!

Als der Startschuss um 4.30 Uhr viel ging es endlich los mit dem Abendeuer. Es ging mir recht gut beim Schwimmen bis auf kleine Krämpfe beim gegen den Strom Schwimmen aber mit einer Zeit von 1h5min für die 3.8 km kann ich nicht meckern!

Danach am Rad fand ich einen guten Rhythmus und durch meine neuen Watt Pedale wusste ich immer genau ob ich zu schnell oder zu langsam bin. Leider hatte ich kleine Probleme am Anfang mit der Kette und den Bremsen aber nach kleineren Reperaturen konnte ich gemütlich weiter Radeln.

Die Strecke übers Gaberl, Hohegg, Kammersberg und Sölkpass muss man selbst erlebt haben um das verstehen oder fühlen zu können. Einfach unbeschreiblich die Kolisse mit den vielen verschiedenen Wetter Verhältnissen und vom Pferden bis hin zum Hund und Kühe auf der Straße war alles dabei! Zum Glück hatte ich einen Top Begleiter der mich unterwegs immer gut versorgte!

Beim Laufen war das selbe Spiel. Wer die Strecke selber nie gesehen hat, hat keine Ahnung davon was auf einem zu kommt. Konnte aber trotzdem gut mithalten und auch ein paar Plätze gut machen. Mein Betreuer Thomas Mühlbauer hatte auch noch die Aufgabe mich bei den letzten 17 km bis ins Ziel zu begleiten da nur ein gemeinsames finnisches zählt!

Welch eine Freude für mich dieses Rennen mit meinem Freund Thomas absolvieren zu können. Der Plan war eigentlich das er mich die letzten Kilometer bis ins Ziel schleifen muss wenn ich nicht mehr kann nur leider ist der Schuss nach hinten los gegangen und ich musste Thomas etwas antreiben und motivieren!

Wir bekamen dann auch noch seelische Unterstützung von meinem Trainer Philipp Reiner der uns immer wieder mal begleitete und anfeuerte. Doch der letzte Anstieg auf die Südwand Hütte war dann eindeutig zu viel für Thomas und wir mussten leider einen Platz verschenken.

Nichts desto trotz müssen wir mehr als stolz auf unsere Leistung und Platzierung sein weil mit dem 4 Platz hätt ich halt nicht gerechnet!

In einer Zeit von 13h 19min haben wir die Wahnsinns Strecke des Austria eXtreme Triathlon absolviert! Von den angemeldeten 125 Personen haben es nur 58 bis ins Ziel geschafft! Es ist sicherlich nicht umsonst eines der härtesten extrem Triathlon der Welt. Danke noch mal an alle für die tolle Unterstützung!

An Claudia Müller fürs Schwimm Training in der Mur und natürlich an Philipp der mich bei meinen ganzen blödsinnen immer unterstützt! Ich muss mich selber erst mal sammeln und das ganze verdauen was da eigentlich geschehen ist. Ich hab das noch nicht so ganz realisiert!

Glg Manuel